

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Deutsches Institut für Bautechnik
ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten
Bautechnisches Prüfamt

Mitglied der Europäischen Organisation für
Technische Zulassungen EOTA und der Europäischen Union
für das Agrément im Bauwesen UEAtc

Tel.: +49 30 78730-0
Fax: +49 30 78730-320
E-Mail: dibt@dibt.de

Datum: 28. Oktober 2009 Geschäftszeichen: III 51-1.7.4-55/09

Zulassungsnummer:
Z-7.4-3421

Geltungsdauer bis:
31. Dezember 2013

Antragsteller:
eka-edelstahlkamine gmbh
Robert-Bosch-Straße 4, 95369 Untersteinach

Zulassungsgegenstand:

**Abgasleitung mit thermischen Trennelementen,
System Complex D**

Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen.
Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung umfasst fünf Seiten und 19 Anlagen.



I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Sofern in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Anforderungen an die besondere Sachkunde und Erfahrung der mit der Herstellung von Bauprodukten und Bauarten betrauten Personen nach den § 17 Abs. 5 Musterbauordnung entsprechenden Länderregelungen gestellt werden, ist zu beachten, dass diese Sachkunde und Erfahrung auch durch gleichwertige Nachweise anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union belegt werden kann. Dies gilt ggf. auch für im Rahmen des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) oder anderer bilateraler Abkommen vorgelegte gleichwertige Nachweise.
- 3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 4 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 5 Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- 6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 7 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.



II. BESONDERE BESTIMMUNGEN**1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich**

Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung gilt für Abgasleitungen aus doppelwandigen metallischen Rohren und Formstücken nach DIN EN 1856-1:2006-08¹ mit dazwischenliegender Dämmstoffschicht in Gebäuden, System Complex D mit einer thermischen Trennung in den Geschossdecken zur Sicherstellung einer Feuerwiderstandsdauer von 30 Minuten.

Die aus den Bauteilen errichteten Abgasleitungen entsprechen der Produktklassifizierung T400 N1 W 2 O50 L30 nach DIN V 18160-1:2006-01².

2 Bestimmungen für die Bauelemente der Abgasleitung**2.1 Eigenschaften und Zusammensetzung**

Die Abgasleitung besteht aus doppelwandigen Rohren und Formstücken aus nichtrostendem Stahl mit dazwischenliegender Dämmstoffschicht und den thermischen Trennelementen.

2.1.1 Doppelwandige Rohre und Formstücke

Die Abgasleitung, die aus doppelwandigen Bauelementen aus nichtrostendem Stahl mit Dämmstoffschicht nach DIN EN 1856-1:2006-08 mit der Klassifizierung T600 N1 W V2-L55045 G50 nach dem Zertifikat D-0036CPD 90216 001/2004 bestehen, sind entsprechend den Anlagen 1 bis 19 auszuführen. Die Dämmstoffschicht entspricht der Zulassung Z-7.4-0004 und hat eine Dicke von mindestens 100 mm. Für den unteren Teil der Abgasleitung beträgt die Dämmstoffdicke mindestens 50 mm.

2.1.2 Die Bauelemente zur thermischen Trennung in den Geschossdecken bestehen aus einzelnen Calcium-Silikat-Scheiben, einem gelochten Metallring, Mineralfaserdämmstoff und Vergussmörtel. Die Bauelemente aus Calciumsilikat müssen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-43.14-117 entsprechen.

2.2 Herstellung, Kennzeichnung**2.2.1 Herstellung**

Die einzelnen unter dem Abschnitt 2.1 aufgeführten und nach ihren jeweiligen technischen Spezifikationen hergestellten Komponenten sind vom Hersteller für die definierte Abgasleitung zusammenzustellen.

2.2.2 Kennzeichnung

Die Abgasleitung, der Lieferschein, die Verpackung oder der Beipackzettel der Abgasleitung muss vom Hersteller mit den Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) mit Angabe der Produktklassifizierung T400 N1 W 2 O50 L30 nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden. Die Kennzeichnung mit dem Ü-Zeichen darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

2.3 Übereinstimmungsnachweise

Die Bestätigung der Übereinstimmung der Abgasleitung mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer Erstprüfung durch den Hersteller und einer werkseigenen Produktionskontrolle erfolgen.

¹ DIN EN 1856-1:2006-08

Abgasanlagen, Anforderungen an Metall-Abgasanlagen, Teil 1 Bauteile für Systemabgasanlagen



2.3.1 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Bauprodukte den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Die werkseigene Produktionskontrolle soll mindestens die folgenden Maßnahmen einschließen: Mindestens einmal fertigungstäglich ist zu prüfen, dass die für das jeweilige Abgasleitung verwendeten Bauteile entsprechend den in Abschnitt 2.1 genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen bzw. nach DIN EN 1856:2006-08 gekennzeichnet sind und die planmäßigen Abmessungen eingehalten werden.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Bauprodukts mit der Angabe der verwendeten Komponenten und ihrer Ausgangsmaterialien
- Art der Kontrolle oder Prüfungen
- Datum der Herstellung und der Überprüfung des Bauprodukts hinsichtlich der Angabe der verwendeten Komponenten und ihrer Ausgangsmaterialien
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und, soweit zutreffend, Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Bauprodukte, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

3 Ausführung der Abgasleitung mit thermischer Trennung

Für die Ausführung der Abgasleitung einschließlich der Ausführung der Bauteile zur thermischen Trennung gilt die Montageanleitung des Herstellers. Die Trennelemente sind jeweils in den Deckendurchbrüchen vorzusehen und mit Keilen zu fixieren. Die vertikale Längenausdehnung der Leitungsabschnitte darf dadurch nicht behindert werden. Die Abgasleitungen mit thermischer Trennung dürfen nur in Gebäuden der Gebäudeklassen 1 und 2 errichtet werden.

4 Übereinstimmungsnachweis für die Ausführung

Die in dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung aufgeführte Bauart von Abgasanlagen bedarf des Nachweises der Übereinstimmung (Übereinstimmungsnachweis) mit den Festlegungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.

Der Unternehmer, der die Abgasanlage erstellt, muss gegenüber dem Auftraggeber eine schriftliche Übereinstimmungserklärung ausstellen, mit der er bescheinigt, dass die von ihm ausgeführte Abgasanlage den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entspricht.



5 Entwurf und Bemessung

5.1 Entwurf

Für den Entwurf der Abgasanlagen gelten sinngemäß die Bestimmungen von DIN V 18160-1:2006-01², Abschnitte 6 bis 13, soweit nachstehend nichts Zusätzliches bestimmt ist.

5.2 Bemessung

Für die feuerungstechnische Bemessung der Abgasanlagen gilt DIN EN 13384-1:2002/prA2:2007³ und DIN EN 13384-2:2003/prA1:2008⁴.

5.3 Standsicherheit

Für die Standsicherheit der zu errichtenden Abgasleitungen gelten die Bestimmungen von DIN V 18160-1:2006-01² Abschnitt 13 sinngemäß. Der Nachweis ist in jedem Einzelfall zu führen.

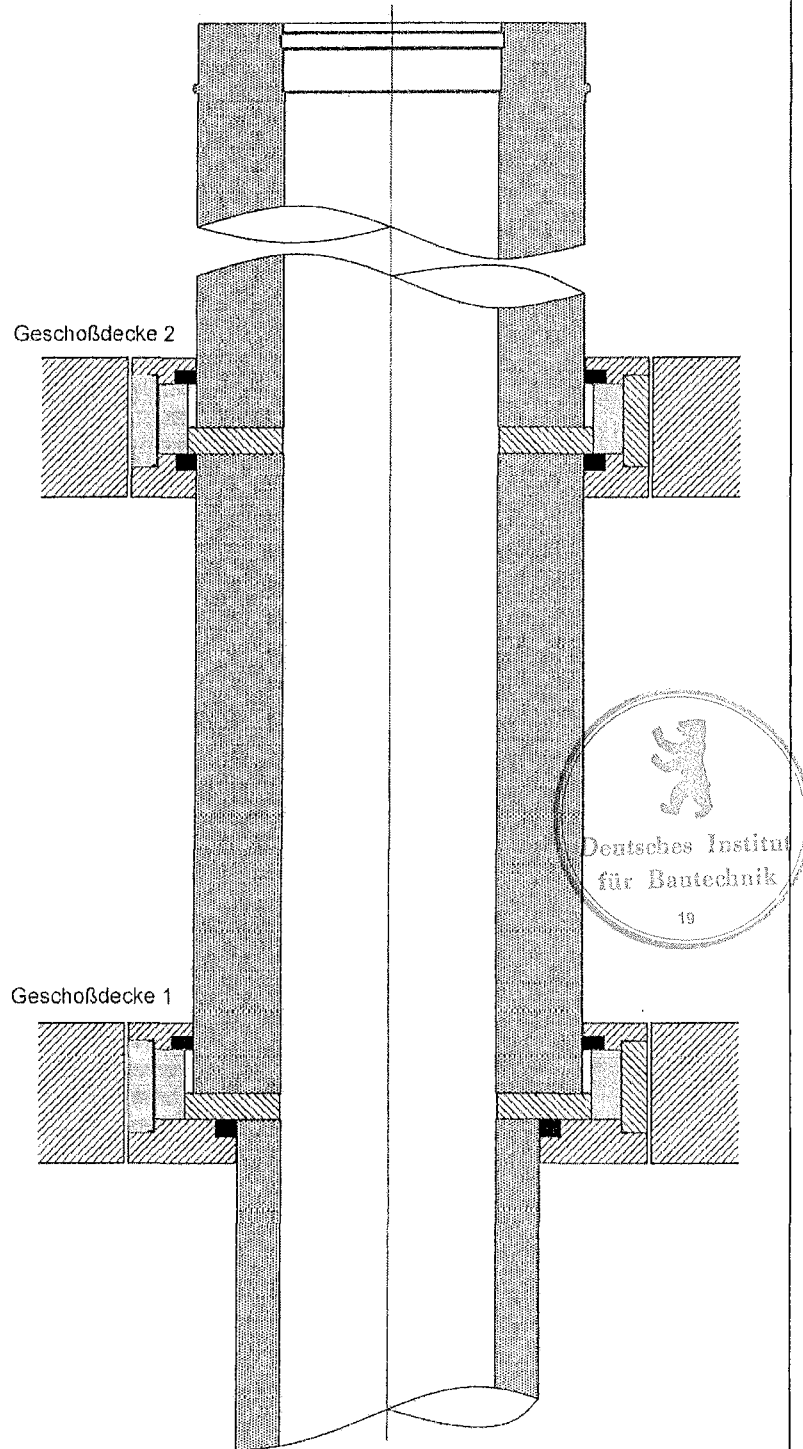
Kersten



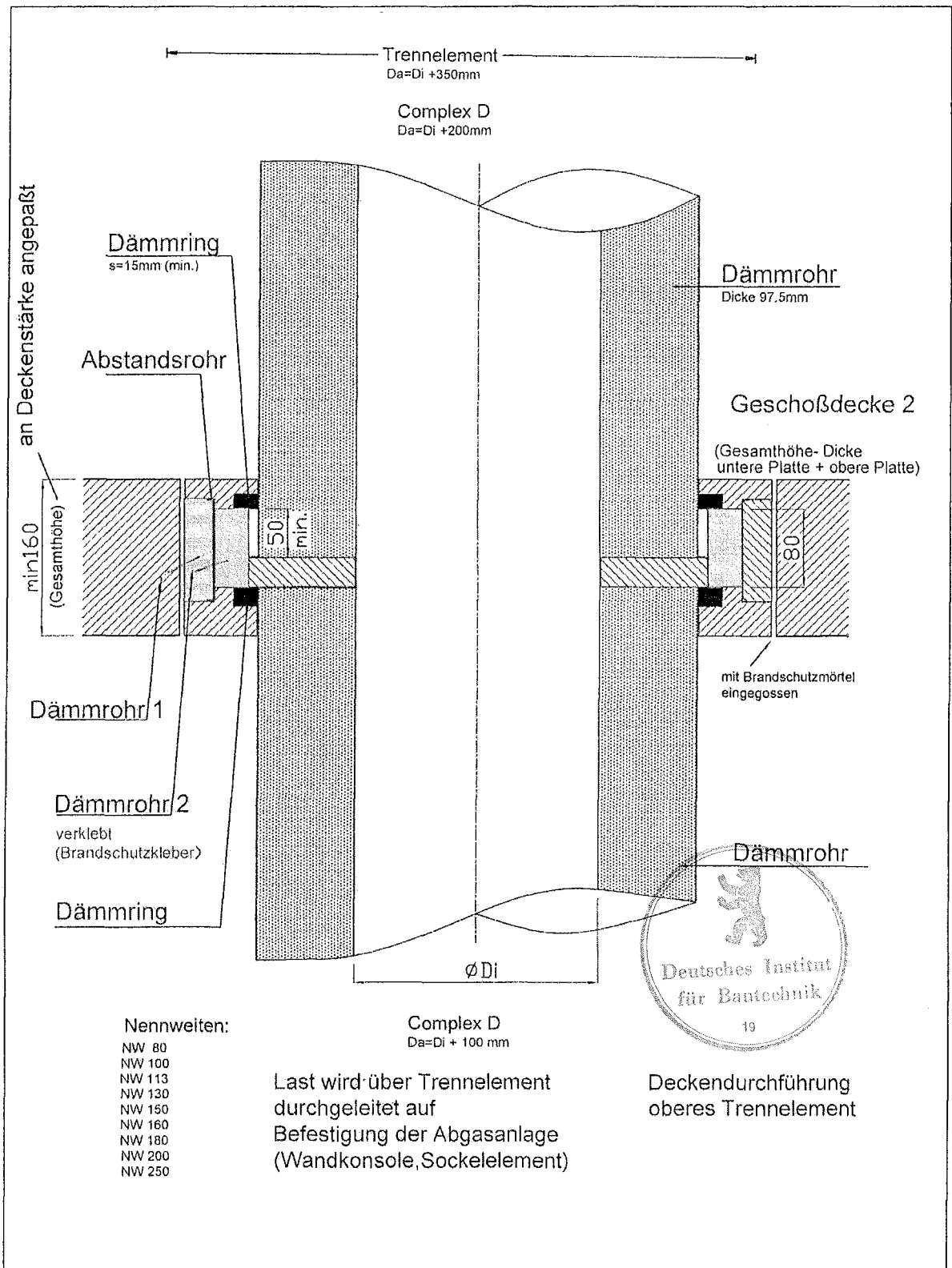
² DIN V 18160-1:2006-01
³ DIN EN 13384-1:2002/prA2:2007
⁴ DIN EN 13384-2:2003/prA2:2008

Abgasanlagen- Teil 1: Planung und Ausführung
Abgasanlagen-Wärme- und strömungstechnische Berechnungsverfahren-Teil 1- Abgasanlagen mit einer Feuerstätte
Abgasanlagen-Wärme- und strömungstechnische Berechnungsverfahren-Teil 2- Abgasanlagen mit mehreren Feuerstätten

Systemdarstellung

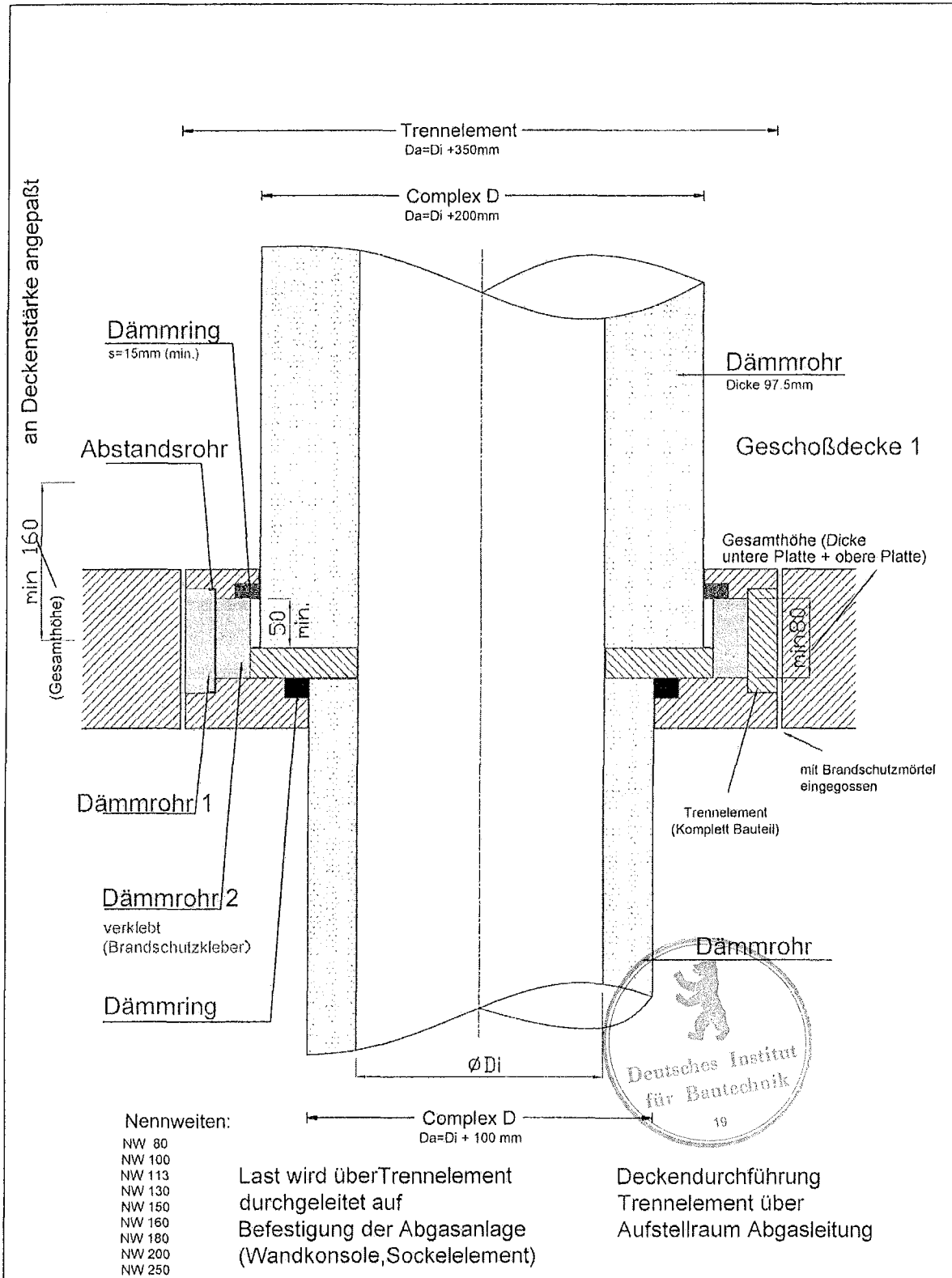


Anlage 1
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. 3-7.4-3421
vom 28. Oktober 2009



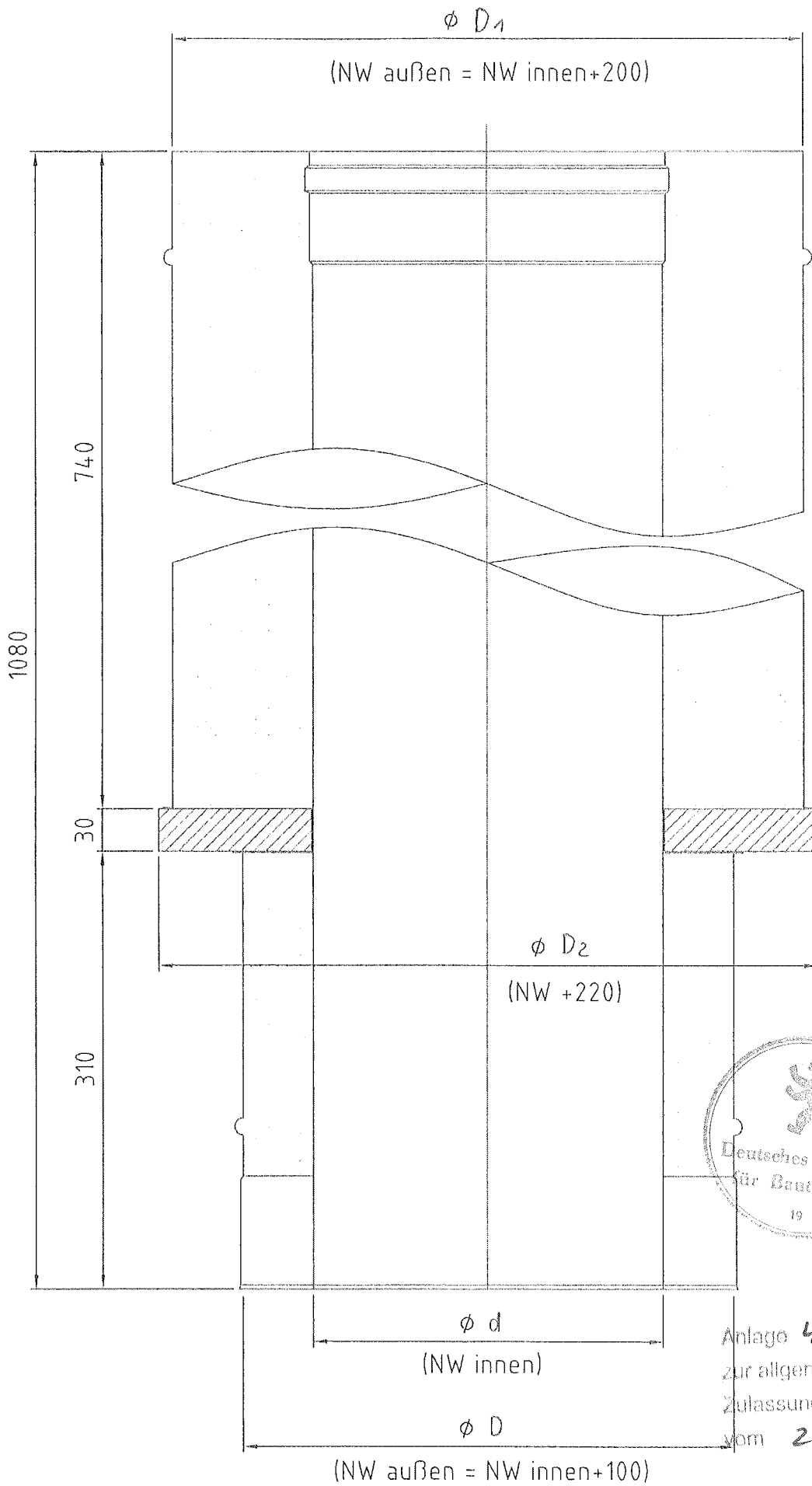
Anlage 2

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-7.4-3421
vom 28. Oktober 2009

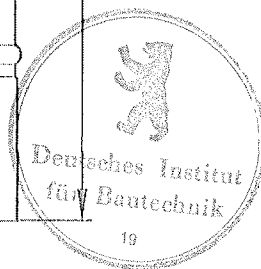
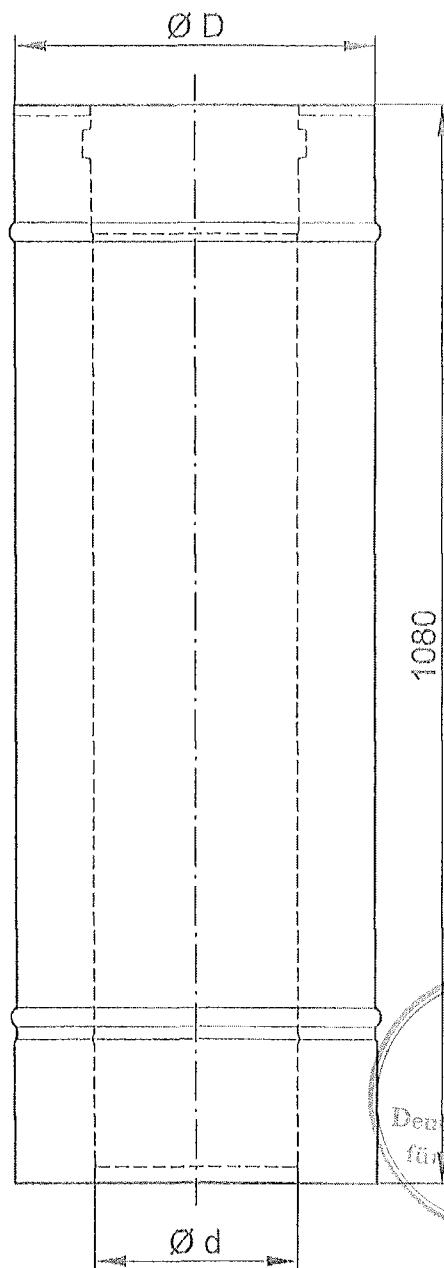


Anlage 3

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-7.4-3421
vom 28. Oktober 2009



Anlage 4
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-7.4-3421
 vom 28. Oktober 2009

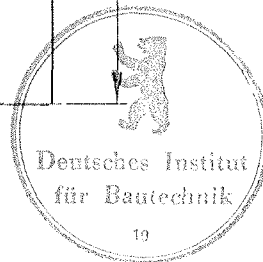
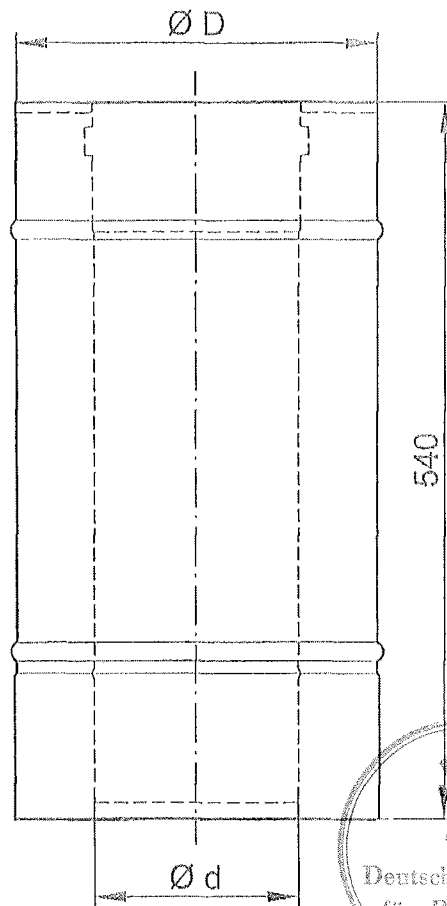


Anlage **5**
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. **Z-7.4-3421**
 vom **28. Oktober 2009**

eka
 edelstahlkamine

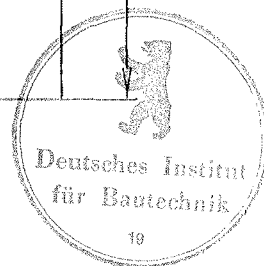
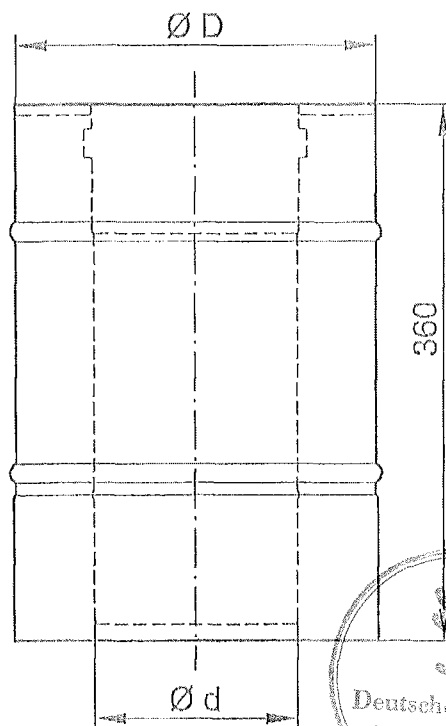
Robert-Bosch-Straße 4
 95369 Untersteinach

Längenelement 1080 mm
 L10



Anlage **6**
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. **Z-7.4-3421**
 vom **28. Oktober 2009**

<p>eka edelstahlkamine Robert-Bosch-Straße 4 95369 Untersteinach</p>	<p>Längenelement 540 mm L5</p>	
---	---	--

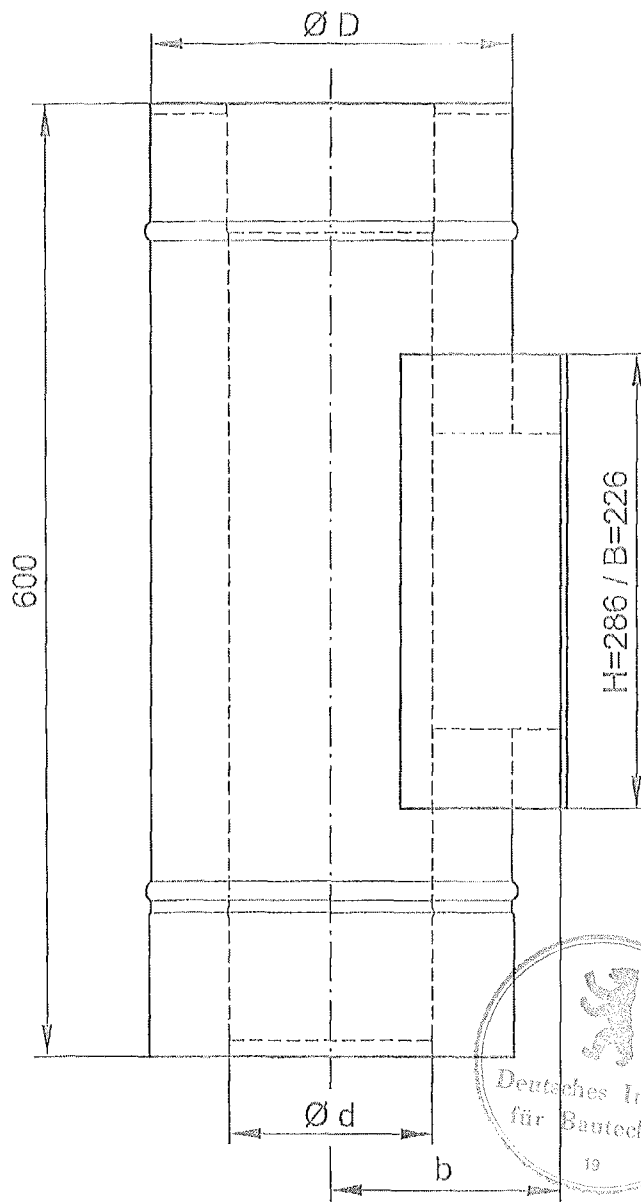


Anlage **7**
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. **Z-7.4-3421**
 vom **28. Oktober 2009**

eka
 edelstahlkamine

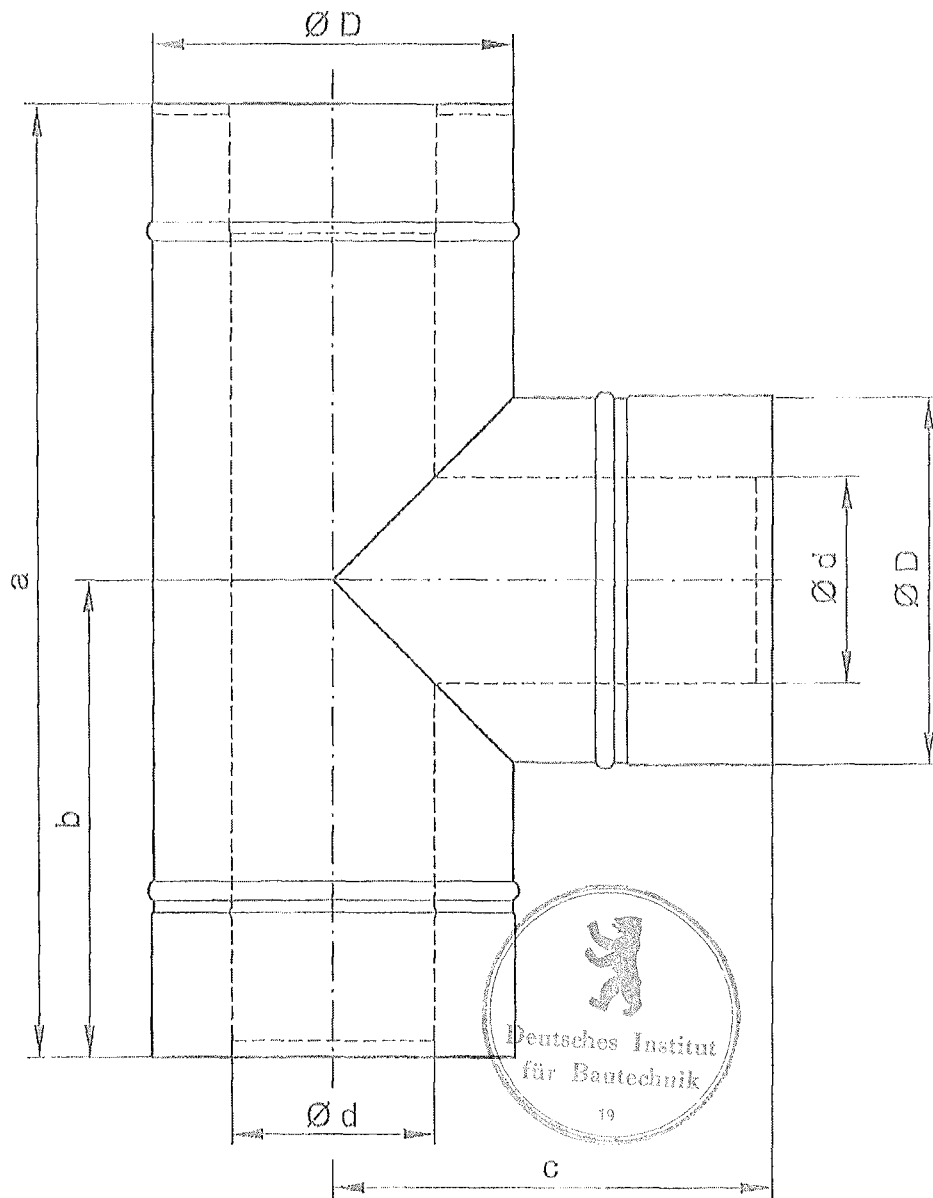
Robert-Bosch-Straße 4
 95369 Untersteinach

Längenelement 360 mm
 L3



Anlage 8
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-7.4-3421
 vom 28. Oktober 2009

<p>eka edelstahlkamine Robert-Bosch-Straße 4 95369 Untersteinach</p>	<p>Prüföffnung Hochtemperatur PH</p>	
--	--	--



Anlage **9**

zur allgemeinen bauaufsichtlichen

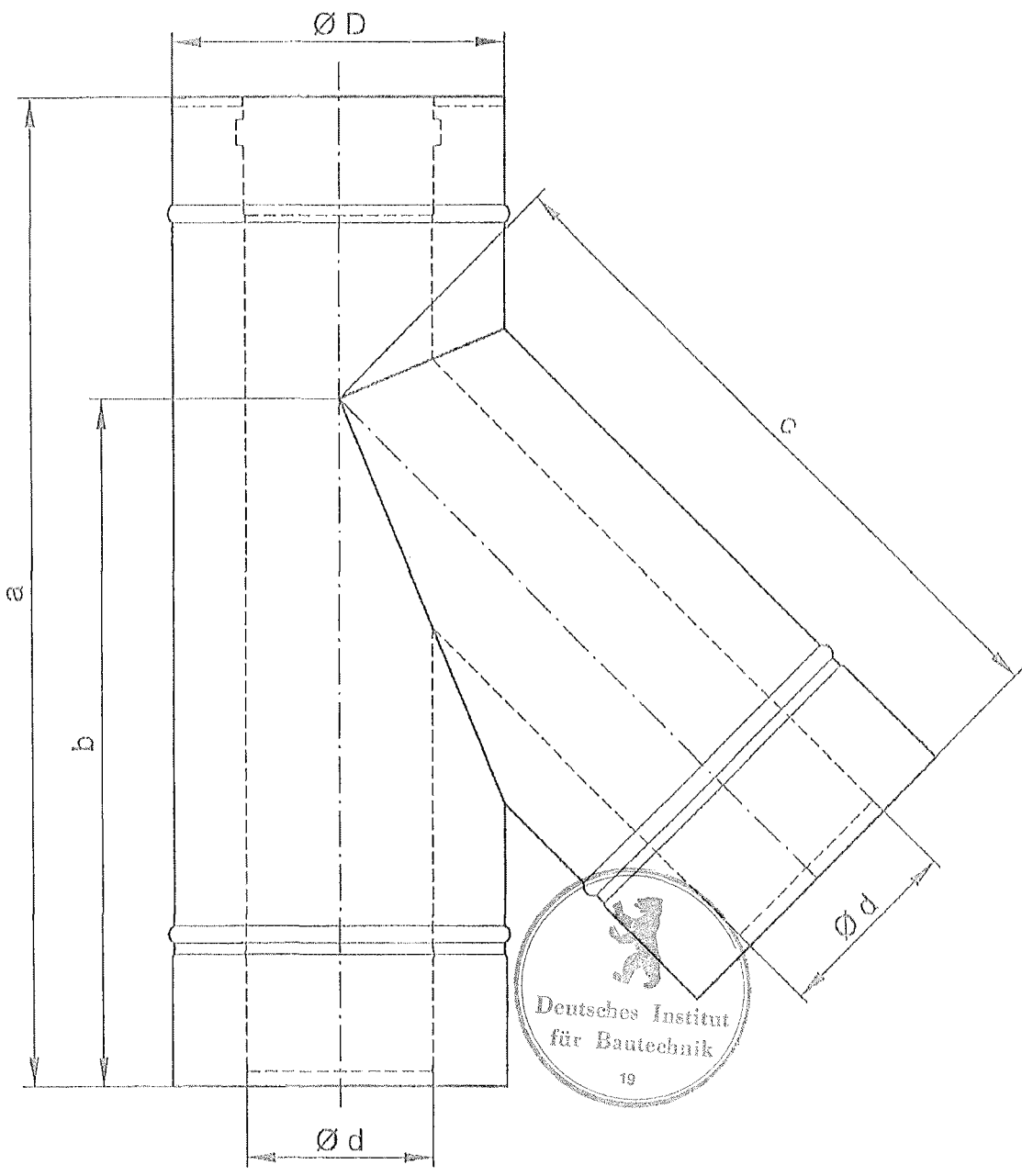
Zulassung Nr. **Z-7.4-3421**

vom **28. Oktober 2009**

eka
edelstahlkamine

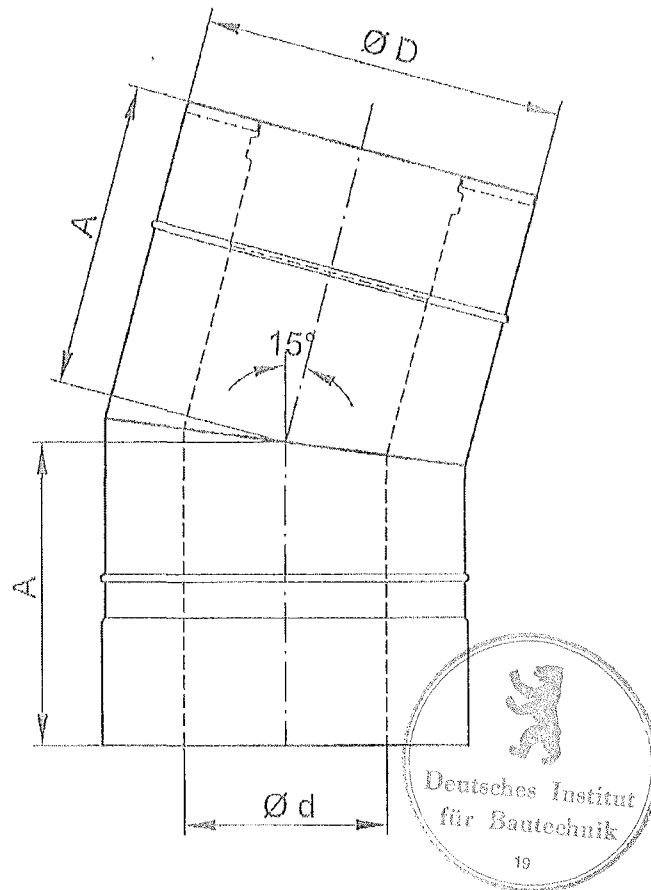
Robert-Bosch-Straße 4
95369 Untersteinach

Feuerungsanschluß 90°
Hochtemperatur
F90H



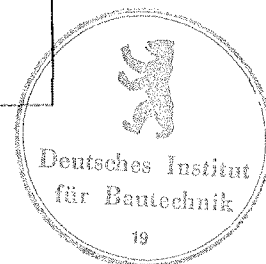
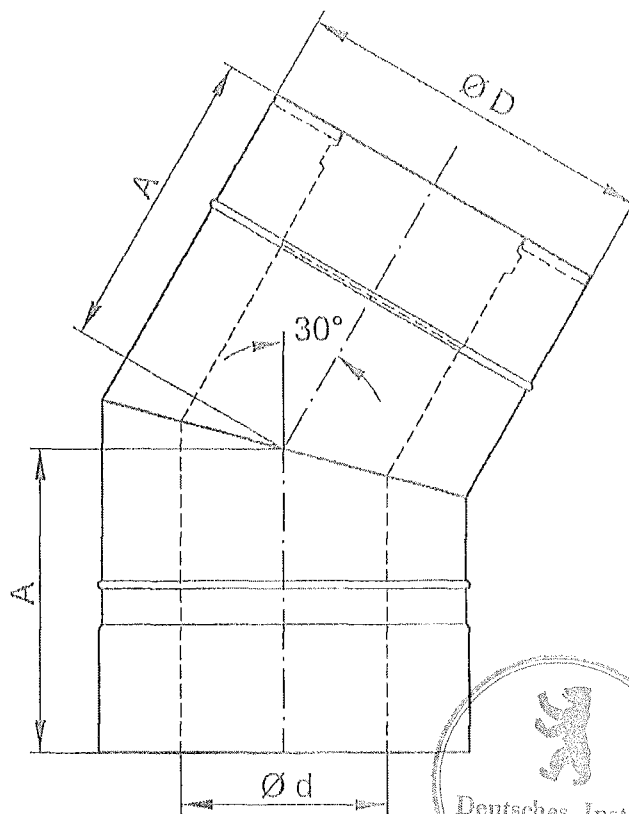
Anlage 10
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-7.4-3421
 vom 28. Oktober 2009

<p>eka edelstahlkamine</p> <p>Robert-Bosch-Straße 4 95369 Untersteinach</p>	<p>Feuerungsanschluß 45° F45</p>	
--	---	--



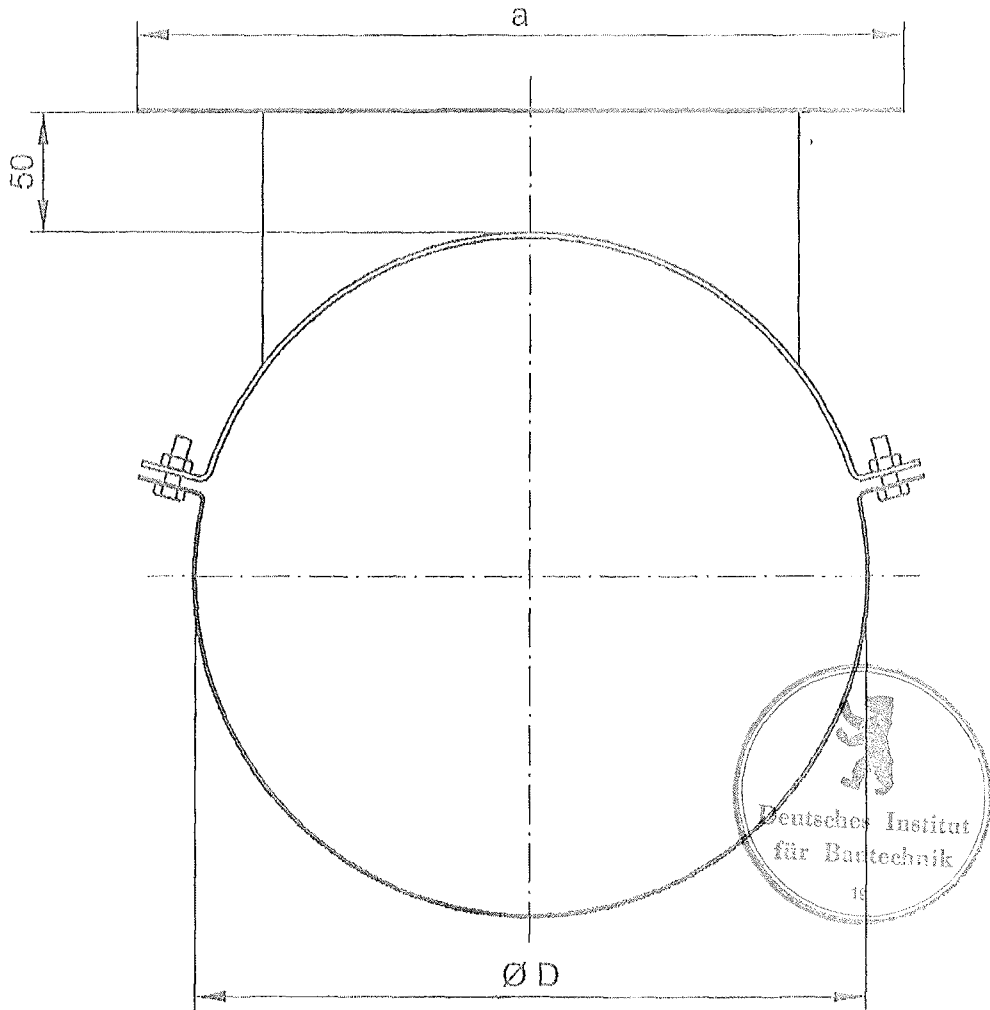
Anlage *11*
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. *2-7.4-3421*
 vom *28. Oktober 2009*

<p>eka edelstahlkamine Robert-Bosch-Straße 4 95369 Untersteinach</p>	<p>Bogen 15° B15</p>	
--	-----------------------------------	--



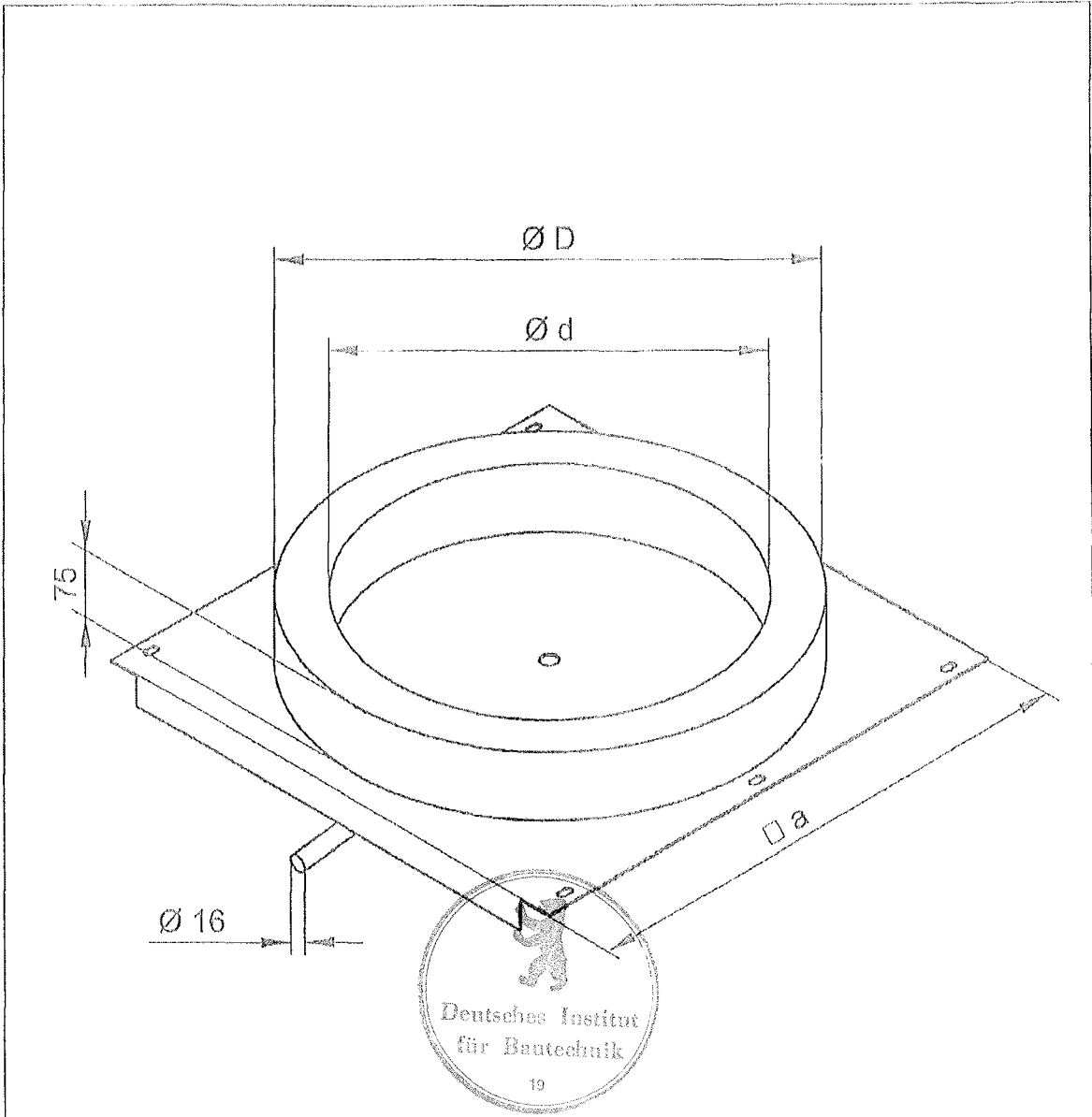
Anlage *12*
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. *Z-7.4-3421*
 vom *28. Oktober 2009*

<p>eka edelstahlkamine Robert-Bosch-Straße 4 95369 Untersteinach</p>	<p>Bogen 30° B30</p>	
--	-----------------------------------	--



Anlage **13**
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. **2-7.4-3421**
 vom **28. Oktober 2009**

<p>eka edelstahlkamine Robert-Bosch-Straße 4 95369 Untersteinach</p>	<p>Wandhalter W</p>	
---	----------------------------------	--



Anlage 14

zur allgemeinen bauaufsichtlichen

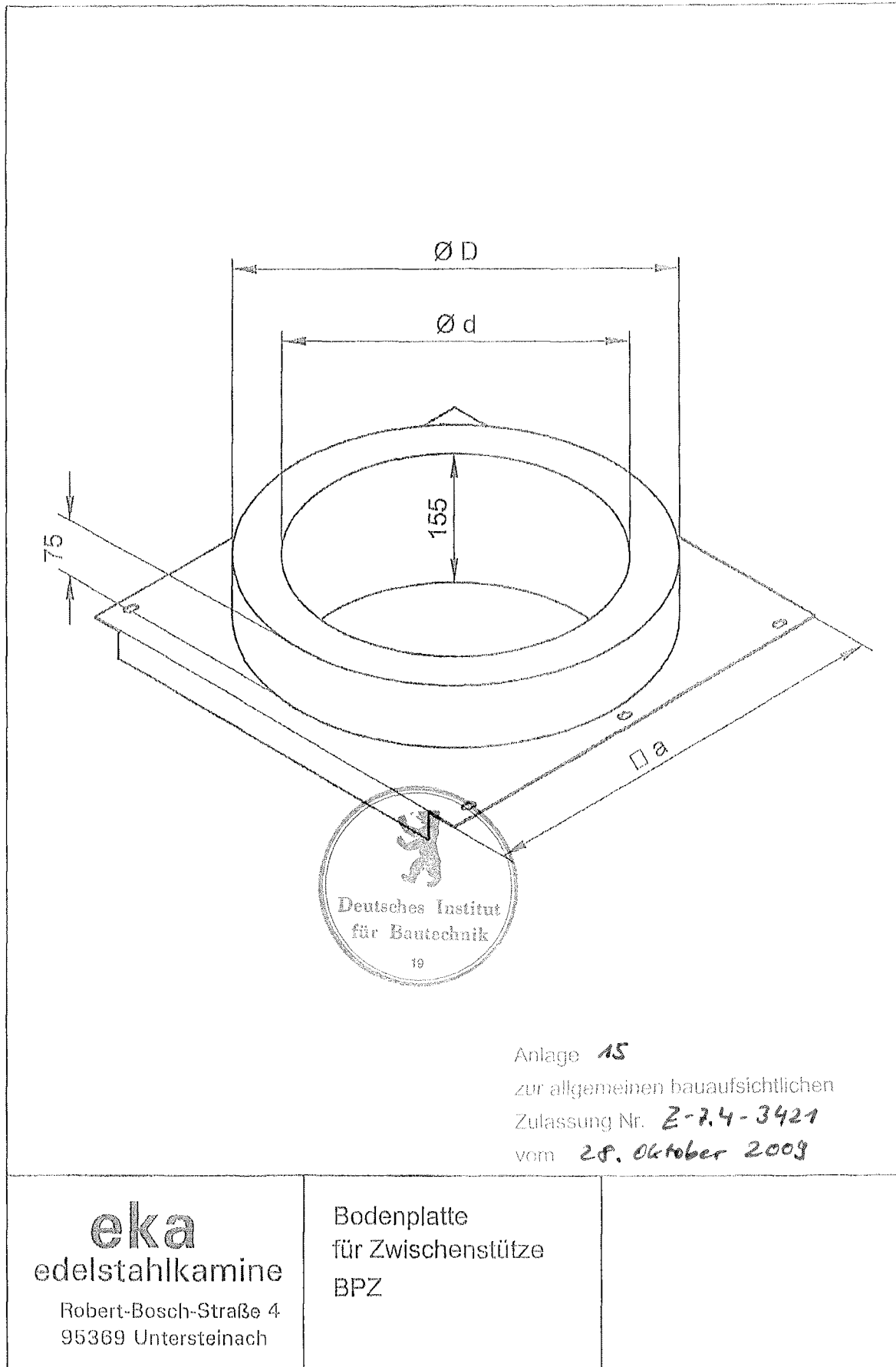
Zulassung Nr. Z-7.4-3421

vom 28. Oktober 2009

eka
edelstahlkamine

Robert-Bosch-Straße 4
95369 Untersteinach

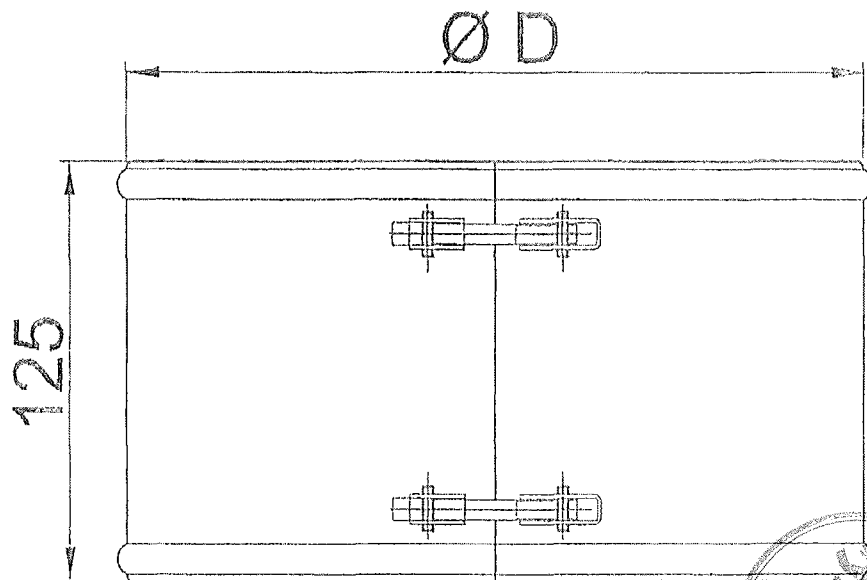
Bodenplatte
mit Kondensatablauf
BPK



Anlage **15**
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. **Z-7.4-3421**
 vom **28. Oktober 2009**

eka
 edelstahlkamine
 Robert-Bosch-Straße 4
 95369 Untersteinach

Bodenplatte
 für Zwischenstütze
 BPZ

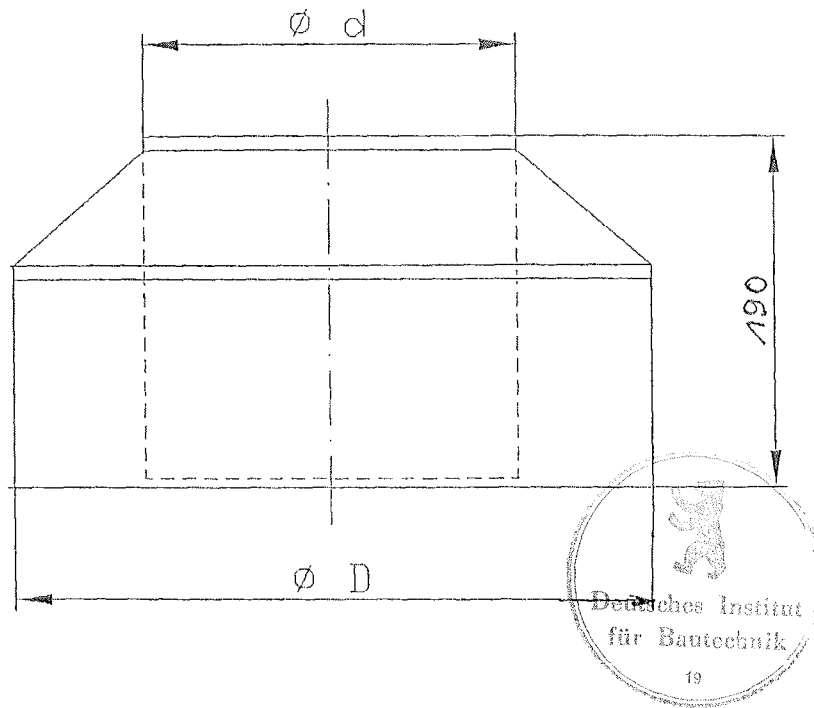


Anlage *16*
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. *Z-7.4-3421*
vom *28. Oktober 2009*

eka
edelstahlkamine

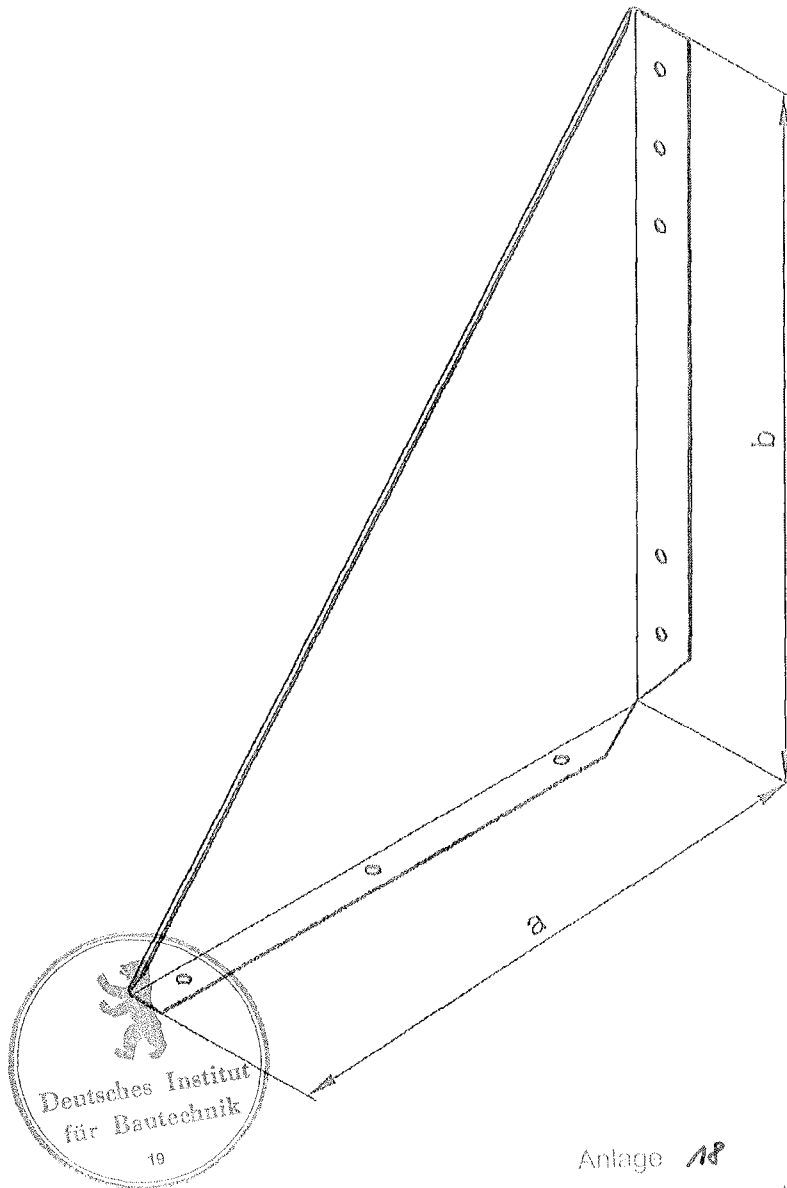
Robert-Bosch-Straße 4
95369 Untersteinach

Klemmband
K



Anlage *17*
 zur allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. *2-7.4-3421*
 vom *28. Oktober 2009*

Mündungsabschluß



Anlage *18*
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. *Z-2.4-3421*
vom *28. Oktober 2009*

eka
edelstahlkamine
Robert-Bosch-Straße 4
95369 Untersteinach

Wandkonsole
WK

Abmessungen

Durchmesser d

113	130	150	160	180	200	250
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Bauteile

Bauteil	d	D	D1	D2
Wandkonsole	d	d + 100	d + 200	
Bodenplatte mit Kondensatablauf	d	d + 100	d + 200	
Bodenplatte für Zwischenstütze	d	d + 100	d + 200	
Prüföffnung	d	d + 100	d + 200	
Feuerungsanschluß 90°	d	d + 100	d + 200	
Feuerungsanschluß 45°	d	d + 100	d + 200	
Längenelement 1080 mm	d	d + 100	d + 200	
Längenelement 540 mm	d	d + 100	d + 200	
Längenelement 360 mm	d	d + 100	d + 200	
Deckenelement	d	d + 100	d + 200	d + 220
Bogen 15 °	d	d + 100	d + 200	
Bogen 30°	d	d + 100	d + 200	
Wandhalter	d	d + 100	d + 200	
Klemmband	d	d + 100	d + 200	
Mündungsabschluß	d	d + 100	d + 200	



Anlage 19

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. **2-7.4-3421**
vom **28. Oktober 2009**